



Fernseh-Tipp: BR-Lebenslinien zum Valentinstag

Beitrag

Das BR Fernsehen zeigt am Montag, 14. Februar 2022, um 22.00 Uhr in der Sendereihe Lebenslinien: "Liebe, nicht für immer, nur für ewig". Der Film erzählt die berührende Liebesgeschichte von Jasmin und Frank, die als Teenager ein Kind bekommen und sich kurz darauf trennen. Am 30. Geburtstag ihrer Tochter stellen sie fest: Ihre Liebesgeschichte ist noch nicht vorbei. "Liebe, nicht für immer, nur für ewig" ist in der BR Mediathek bereits ab Donnerstag, 10. Februar 2022 zu sehen, online unter www.br.de/mediathek.

Als sich der Lehrling Frank (19) und die Schülerin Jasmin (15) im Sommer 1973 in München auf einer Party kennenlernen, funkt es sofort. Für beide ist es die erste große Liebe. Wenige Monate später ist Jasmin schwanger. Die beiden freuen sich auf ihr gemeinsames Kind und eine eigene Familie. Frank hat früh beide Eltern verloren, Jasmin ist in diversen Kinderheimen aufgewachsen.

Doch der Traum von der eigenen kleinen Familie scheitert. Sechs Monate nach der Geburt ihrer Tochter Melanie trennt sich Frank von Jasmin. Tief verletzt beschließt Jasmin, dass Frank seine Tochter nicht wiedersehen darf. Beide finden neue Partner, heiraten und bekommen Kinder.

Erst nach neun Jahren darf Frank seine Tochter wiedersehen, allerdings unter der Bedingung: Er darf nicht sagen, dass er der Vater ist. Durch einen Zufall entdeckt die gemeinsame Tochter Melanie aber das Familiengeheimnis.

Als sie 30 Jahre alt wird, hat sie einen Herzenswunsch: Einmal mit Vater und Mutter gemeinsam feiern! Auf dem Fest ahnt sie: Die Liebesgeschichte von Frank und Jasmin ist noch nicht vorbei.

"Liebe, nicht für immer, nur für ewig" ist für akkreditierte Journalisten ab sofort im BR-Vorführraum zu sehen online unter: <https://vorfuehrraum.br.de/>

Weitere Informationen unter: www.br.de/lebenslinien.

Text und Foto: Bayerischer Rundfunk

Kategorie



1. Allgemein

Schlagworte

1. Bayerischer Rundfunk
2. Bayern
3. Lebenslinien
4. Valentinstag